

Bestätigung der Schule zum Antrag auf Lernförderung

(vom Antragsteller auszufüllen)

Für _____ geboren am _____ (Name, Vorname)			
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter bzw. das Amt für Jugend und Soziales die erforderlichen Daten von der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.			
<input type="checkbox"/> Ich werde die Bestätigung des Fach- bzw. Klassenlehrers selbst beibringen.			
_____	_____	_____	_____
Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

(von den Fach- bzw. Klassenlehrer/innen auszufüllen)

Für o. g. Schüler/in besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) in Jahrgangsstufe: _____ für:		
<input type="checkbox"/> Unterrichtsfach 1 _____	<input type="checkbox"/> Unterrichtsfach 2 _____	<input type="checkbox"/> Unterrichtsfach 3 _____
_____ Std/Woche _____	_____ Std/Woche _____	_____ Stunden/Woche _____
_____	_____	_____
Unterschrift Lehrer/in	Unterschrift Lehrer/in	Unterschrift Lehrer/in
für einen voraussichtlichen Förderzeitraum vom _____ bis _____		
Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nachstehenden, nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen		

- Abschlüsse der Sekundarstufe I (z. B. Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife, Übergang zur Gymnasialen Oberstufe zur Erreichung eines höheren Bildungsabschlusses)
 - Abschlüsse der Sekundarstufe II (z. B. allgemeine Hochschulreife, schulischer Teil der Fachhochschulschulreife, Abschluss der Berufsfachschule)
 - Die Förderung individueller Sprachkompetenz als entscheidende Grundlage für das Erreichen der wesentlichen Lernziele
 - Sonstiges im Einzelfall (z. B. Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt, auf Nachweis bei Dyskalkulie oder Legasthenie, nach Unfall oder längerer Krankheit, zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung)
 - Die Leistungsschwäche ist nicht ausschließlich auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
 - Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht oder sind bereits ausgeschöpft
- (Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Bitte beachten: Bei einem Folgeantrag ist auf jedem Fall eine ausführliche Begründung beizufügen.

ODER: Die Voraussetzungen für die Gewährung ergänzender Lernförderung sind nicht/nicht mehr gegeben, weil folgende Ausschlusskriterien zutreffen:

- Nichtteilnahme an geeigneten schulischen Angeboten (incl. Sprachförderung)
- keine Anzeichen einer nachhaltigen Verhaltensänderung
- unentschuldigte Fehlzeiten
- Lernziele können objektiv nicht erreicht werden

Für Rückfragen der Leistungsbehörde:		
Ansprechpartner/in ist Frau/Herr _____	Telefondurchwahl _____	
_____	_____	
Ort, Datum	Stempel der Schule	Unterschrift Schulleiter/in oder Vertreter/in

Kontakt:

Amt für Jugend und Soziales Frankfurt (Oder),

Logenstraße 8, 15230 Frankfurt (Oder) / Tel. (0335) 552 5055 oder 5150 / FAX: (0335) 552 5099 / Mail: but@frankfurt-oder.de

Jobcenter Frankfurt (Oder),

Gartenstr. 5, 15230 Frankfurt (Oder) / Tel. (0335) 570 1234 / FAX: (0335) 570 4675 / Mail: Jobcenter-Frankfurt-Oder.but@jobcenter-ge.de